

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	13
1. Das Verhältnis von ökonomischer Theorie und Geschichte in heutiger Sicht	13
2. Problemstellung der Arbeit	18
3. Forschungsstand.....	29
3.1. Die neuere dogmengeschichtliche Literatur.....	29
3.2. Neuere Forschungen zur Institutionalisierung der Nationalökonomie.....	32
3.2.1. Die Ausbildung	32
3.2.2. Die Gründung von Zeitschriften und Handbüchern	39
3.3. Nationalökonomie in Deutschland: ein 'Sonderweg'?.....	43
II. Gustav Schmoller: historisch-ethische Nationalökonomie als Sozialwissenschaft.....	49
1. Das wissenschaftliche und politisch-praktische Ziel Schmollers	55
2. Die Volkswirtschaftslehre als historisch-ethische Wissenschaft	62
2.1. Schmollers holistischer Ansatz einer 'Wissenschaft vom Menschen'	62
2.2. Idee und Funktion der Gerechtigkeit	68
3. Wissenschaftlicher Fortschritt, Wahrheit und Methode	80
3.1. Die Ausdeutung des Ganzen gesellschaftlicher Zusammenhänge.....	80
3.2. Das Verhältnis von wissenschaftlicher Wahrheit und Werturteilen.....	84
3.3. Das Verhältnis von deduktiver und induktiver Methode	87
4. Historisch-ethische Nationalökonomie als Sozialwissenschaft	89
4.1. Die psychologischen Grundkräfte gesellschaftlicher Bewegung	91
4.2. Die Idee von Fortschritt und Entwicklung.....	92
5. Sozialwissenschaft als Kulturwissenschaft.....	94
6. Resümee	99
III. Carl Menger: Sozialwissenschaften als Menschheitswissenschaften	103
1. Die Relevanz der Grenznutzenschule für die Sozialwissenschaften.....	103
2. Das Ziel sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung	108
3. Der Ausgangspunkt: Kritik an der klassischen und historischen Schule.....	113
4. Mengers Systematik sozialwissenschaftlicher Forschung	118

4.1. Innere Systematik und äußere Klassifikation der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	118
4.2. Der Zusammenhang von theoretischer, historischer und praktischer Forschung.....	121
5. Die zwei Grundrichtungen der theoretischen Forschung.....	125
5.1. Die realistisch-empirische Richtung theoretischer Forschung.....	128
5.2. Die exakte Richtung theoretischer Forschung.....	130
5.3. Der Zusammenhang zwischen der realistisch-empirischen und der exakten Richtung theoretischer Forschung.....	133
6. Mengers Methodenlehre und die geistigen Strömungen seiner Zeit.....	138
7. Mengers Gesellschaftstheorie.....	142
8. Resümee.....	150
IV. Der Methodenstreit und die Folgen.....	153
1. Probleme der historischen Einordnung.....	153
2. Das Vorspiel: Wagner versus Schmoller.....	160
3. Der Verlauf: Schmoller versus Menger.....	166
4. Die Folgediskussion.....	173
5. Die Ergebnisse.....	190
V. Heinrich Dietzel: Der Weg zur Sozialökonomik.....	196
1. Volkswirtschaftslehre versus Sozialökonomik.....	198
2. Theoretische Sozialökonomik als Wissenschaft.....	200
2.1. Das Modell einer wirtschaftlichen Verkehrsgesellschaft.....	202
2.2. Die Prämisse des wirtschaftlichen Prinzips.....	204
VI. Max Weber: Sozialökonomik zwischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftssoziologie.....	216
1. Max Weber als Nationalökonom in den 1890er Jahren.....	219
2. Max Webers Rekurs auf die Methodendiskussion vor 1900.....	223
3. Die Kritiken Max Webers.....	226
3.1. Die Kritik an Wilhelm Roscher und Karl Knies.....	226
3.2. Die Kritik an Gustav Schmoller und Carl Menger.....	231
4. Der Idealtypus und die Lösung des Problems der Begriffsbildung.....	235
5. Funktionen der Sozialökonomik.....	252
5.1. Sozialökonomik als Kulturwissenschaft.....	252
5.2. Sozialökonomik zwischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftssoziologie...	255
6. Politische Implikationen einer 'nationalen' Wissenschaft.....	271
6.1. Ökonomischer Nationalismus als volkswirtschaftspolitisches Ideal.....	283

6.2. Volkswirtschaftspolitik als eine 'nationale' Wissenschaft und der 'Sinn' der Werturteilsfreiheit.....	288
6.3. Das Postulat der Wertfreiheit als Ethos empirischer Wissenschaften	301
7. Resümee	303
VII. Die Sozialökonomik als entzauberte Wissenschaft vom Menschen.....	310
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	322
Personenregister	381
Sachregister.....	390